



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1902-11-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 15. November 1902.

22. Vorstellung im Abonnement B.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.
Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Herr Köhler.	von Wedell, Sago-Borussiae	Herr Möller.
Staatsminister von Haugl, Erzellenz	Herr Edelmann.	Erster } Student	Herr Bergmann.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Erzellenz	Herr Godeck.	Zweiter } Student	Herr Schippers.
Kammerherr von Breitenberg	Herr Ernst.	Räder, Gastwirth	Herr Eichrodt.
Kammerherr Baron von Mezing	Hr. Banderstetten.	Frau Räder	Frau Schilling.
Dr. phil. Jüttner	Herr Jacobi.	Frau Dörffel, deren Tante	Frau De Lant.
Luz, Kammerdiener	Herr Hecht.	Kellermann	Herr Tietzsch.
Graf von Asterberg	Herr Kökert.	Räthie	Hr. Burger.
Karl Bilz	Herr Weger.	Ein Musikus	Herr Voigt.
Kurt Engelbrecht	Herr Voijin.	Schölermann	Herr Loberg.
von Baufin	Hr. Kallenberger.	Glanz } Lakaien	Herr Schödl.
von Reinecke	Herr Fülltrug.	Reuter } Lakaien	Herr Becker.
		Ein Lakai	Herr Peters.

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Borussia, Sagonia, Guesstphalia, Rhénania, Suevia.
Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Sperre im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz		M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.—		2.50
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.—	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Stehplatz im Parquet	2.50
2. u. 3. Reihe	1.50	Parterre	1.50
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Gallerieloge	— .80
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20	Gallerie	— .40

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Außwärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hohlstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Postbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 16. November 1902, Nachmittags $1\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Bei aufgehobenem Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Liebelei.

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.

Darauf:

Militärfromm.

Genrebild in 1 Akt von G. von Moser und T. von Trotha.

Abends $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 23. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

EUGEN ONEGIN.

Lyrische Scenen in 3 Akten (7 Bildern). Text nach Puschkine, deutsch von A. Bernhard. Musik von P. Tschaiowsky.